

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

1. Februar 2016
1 von 2

Verstärkung der Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingsthematik

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1925 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Kassel leisten vor allen Dingen Ehrenamtliche viel zur Bewältigung der Flüchtlingsthematik. Menschen, die vor Krieg und Terror flüchten, müssen unsere Hilfe bekommen.

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Bewältigung der enormen Herausforderungen, die im Rahmen des Zuzugs von Flüchtlingen auch auf die Stadt Kassel aktuell zukommen, seine Bemühungen und Anstrengungen wie folgt zu verstärken:

- Erhöhung der Anzahl städtischer Ordnungspolizisten sowie deren erhöhte Qualifizierung - zur Entlastung der Polizei
- Dadurch Verstärkung der Präsenz von Ordnungskräften an spezifischen sicherheitsrelevanten Schwerpunkten zur Verbesserung der Sicherheit der Kasseler Bevölkerung
- Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung allgemein bei allen in Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik auftretenden Themen und Sachverhalten
- Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema Sicherheit
- Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema Unterbringung
- Einrichtung eines Runden Tisches zur Beschulung von Flüchtlingskindern
- Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema Integration

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP,
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Bayer
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Verstärkung der Maßnahmen zur Bewältigung der Flüchtlingsthematik, 101.17.1925, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin